



Wir brauchen ein Manifest für Digitalen Optimismus

Im Jahr 1965 prophezeite ein junger Amerikaner, dass die Leistungsfähigkeit von Computern sich alle 1-2 Jahre verdoppeln wird. Was wir da noch nicht wissen: dieses „Moore’sche Law“ wird unsere Innovationsdoktrin - und wird unser Leben grundlegend verändern.

Seitdem haben sich die Herzen von Computern so miniaturisiert, dass sie bald fast so häufig zu finden sind, wie Sandkörner am Strand. Dadurch ist eine gigantische Geschwindigkeit entstanden. Ein Antriebsrad, das unser Leben zu einem Ritt auf dem Drehteller macht.

Unternehmen wie Amazon, Google und Tencent wachsen dank dieser Entwicklung. Doch die meisten Firmen rutschen an den Rand der „Töpferscheibe“. Genauso verhält es sich bei den Staaten. Während China, Kalifornien und Südkorea gedeihen, geraten andere Länder in schwere Nöte und haben Angst, abgehängt zu werden. Während die einen digital im Aufwind sind, drohen den anderen analoge Abwinde.

Auch in Deutschland macht uns die Beschleunigung zu schaffen. In Ausbildungseinrichtungen, der Verwaltung, der Politik und in unseren Unternehmen.

Während unser Bruttosozialprodukt von 9% im Jahr 1950 auf 0% Prozent in 2019 gesunken ist, startet China heute mit 6% Plus weiter durch. Durch die Pandemie sind zusätzlich weite Teile unserer Wirtschaft in die Rezession geraten.

Dabei geht uns doch in großen Teilen gut. Wir sind ein Land mit viel Talent, Können und Erfahrung. Wir sind leistungsfähig. Jetzt brauchen wir einen Diskurs, wie und wovon wir in Zukunft leben wollen.

Mit der Energiewende haben wir einen gewaltigen Anstoß in die Welt getragen: Solche innovativen Ansätze brauchen wir auch in anderen Feldern. Mit KI, Blockchain, CrisprCAS9, G5 sind spannende Technologien greifbar – und damit auch Chancen, Einnahmen und die Lösung vieler Probleme.

Jetzt müssen wir – trotz oder gerade wegen der Pandemie – in den Machermodus kommen.

Es gibt kaum ein Land mit so viel Liebe zur Technik wie Deutschland. Lasst uns als Optimisten die Welt weiterentwickeln. Lasst uns proaktiv die Zukunft gestalten, anstatt uns bibbernd an den Rand der Töpferscheibe zu klammern. Es gilt, das digitale Lenkrad in die Hand zu nehmen und beherzt zu steuern.

Uwe Walter ist Storytelling- und Change-Experte für Medien- und Industrieunternehmen. Er berät so unterschiedliche Kunden wie YouTube-Stars, Start-ups, Blogger, Verlage, Radio- und Fernsehsender sowie Filmproduktionen. Seine Expertise: Wie generiere ich Reichweite durch zukunftsicheres Erzählen?